## Herren Kreisliga Gr. 1

TTC 1968 Oberbrechen III : TV 1905 Niederselters II
Freitag, 25.11.2022, 20:15 Uhr

# Klement lässt den TTC 1968 Oberbrechen III jubeln

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 35: 24 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC 1968 Oberbrechen III ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Gr. 1 gegen den TV 1905 Niederselters II. 180 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Lisa Klement den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen ließen Königstein / Weber bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Straßheimer / Jedmowski. In toller Verfassung präsentierten sich Klement / Klement im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Müller / Trost. Scherer / Jung kamen mit der Spielweise von Sandner / Schröder am Tisch hingegen gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den ersten Spielen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Silke Klement hatte nachfolgend ihren Gegner Felix Sandner beim ungefährdeten 11:7, 11:8, 11:6 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Den Sieg von Frank Straßheimer konnte Dennis Königstein im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Jürgen Scherer konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jörg Jedmowski beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Anlaufschwierigkeiten musste Sascha Jung zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Felix Weber gegen Heinz Trost. Das war ein souveräner Sieg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jörg Schröder musste Lisa Klement Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Was ein Spielverlauf! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schröder mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Frank Straßheimer hatte Silke Klement nur im ersten Satz eine Chance. Nach einem Erfolg für Dennis Königstein sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Felix Sandner letztlich nicht ins Ziel bringen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Jürgen Scherer gegen Bernd Müller hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Der neue Zwischenstand war 6:6. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Sascha Jung gegen Jörg Jedmowski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 13:11, 15:17, 11:8 nicht verloren. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Felix Weber gegen Jörg Schröder durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 3:1-Sieg von Lisa Klement gegen Heinz Trost ging nur Satz 1 verloren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (03:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC 1968 Oberbrechen III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Heringen II am 26.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV 1905 Niederselters II wird nach nun 4 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den TSV Heringen II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

**Statistik:**
**TTC 1968 Oberbrechen III**
Doppel: Königstein / Weber 1:0, Klement / Klement 0:1, Scherer / Jung 1:0
Einzel: S. Klement 1:1, D. Königstein 0:2, J. Scherer 1:1, S. Jung 2:0, F. Weber 2:0, L. Klement 1:1
**TV 1905 Niederselters II**
Doppel: Müller / Trost 1:0, Straßheimer / Jedmowski 0:1, Sandner / Schröder 0:1
Einzel: F. Straßheimer 2:0, F. Sandner 1:1, B. Müller 1:1, J. Jedmowski 0:2, J. Schröder 1:1, H. Trost 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (03:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*